

Jugendrotkreuz Unterbalbach: Sieger bei baden-württembergischen Meisterschaften in Heidenheim

Die beste JRK-Gruppe im Land

HEIDENHEIM/UNTERBALBACH. Die Gruppe des Jugendrotkreuzes in Unterbalbach ist die beste Gruppe Baden-Württembergs: Beim JRK-Landeswettbewerb in Heidenheim hat die Unterbalbacher Gruppe (sie ist dem Kreisverband Tauberbischofsheim zugeordnet) den Titel in der Stufe 2 (13 bis 16 Jahre) vor dem JRK Mengen (KV Sigmaringen) und dem JRK Berghausen (KV Karlsruhe) gewonnen.

Erstmals in der Geschichte des DRK-Ortsvereins Königshofen-Unterbalbach ist eine Jugendgruppe so weit gekommen. Nach dem Sieg im Kreisentscheid und dem 2. Platz beim Bereichsentscheid qualifizierten sich die Rot Kreuz-Mädels aus Unterbalbach für die Landesmeisterschaft in Heidenheim.

Dabei lösten die Teilnehmer ganz neue Aufgabenbereiche in der Innenstadt. Erst am frühen Morgen erfuhren die Teilnehmer von den neuorientierten Aufgaben, die sie bewältigen sollten. Im Laufe des Tages machten sie sich mit diesen vertraut und begeisterten sich für die Neuheit. Los ging es für die JRK'ler mit dem Bereich Notfalldarstellung, bei dem sie ihre Schminkekunst mit einer Prellmarke am Kinn und einer Risswunde im Wangenbereich unter Beweis stellen mussten. Auch Absprachen über das realistische Mimen und der korrekten Erstversorgung wurden getätigt. Der Schiedsrichter konnte in dieser Rubrik keinerlei Mängel feststellen, was den Unterbalbachern Sicherheit für die weiteren Herausforderungen gab. Die zu bewältigende Notfallsituation lautete: Ein Skater stieß mit einem Rollstuhlfahrer zusammen.

Weiter ging es mit dem Bereich Soziales – das „Bärenhospital“. Hierbei ging es darum, Kinder bis maximal zehn Jahre zu animieren, einem verunfallten Bären zu helfen. Daraufhin folgte der Themenbereich Rotkreuzwissen mit dem Fokus auf der aktuellen, internationalen JRKKampagne „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!“. Dabei sollten die Jugendrotkreuzler fremde Passanten ansprechen und diesen den wesentlichen Inhalt der Kampagne näher bringen. „Es macht Spaß, sich über die Meinungsdivergenzen zu unterhalten“ war keine seltene Reaktion der Teilnehmer. Im musisch-kulturellen Bereich, der folgte, lautete die Aufgabe, ein „Werbevideo“ zu erstellen, das bei „YouTube“ eingestellt wird, um neue JRK-Mitglieder zu gewinnen. Diese Ergebnisse wurden am nächsten Tag vor der Siegerehrung präsentiert. Doch entspannen konnten die Mädels noch nicht, denn das letzte Themenfeld „Sport und Spiel“ folgte noch. Dabei sollten mit Hilfe des Spiels „JRK-Teamtower“ Würfel nach vorgegebenen Figuren gestapelt werden. Während des ganzen Entscheids wurde vor allem auf die Teamarbeit, die Umgangsformen miteinander und die Kreativität geachtet.

Nach diesen erlebnisreichen Impressionen begaben sich alle Gruppen in die dortige Schule, in der sie ihr



Nachtquartier aufbauten. Am Abend organisierte das JRK Heidenheim einen tollen Gruppenparcours unter anderem mit Kartbahn, Kletterwand, Kisten stapeln, Baseball und vielen anderen Highlights. Auch Karaoke und eine Bar gehörten zum Angebot. Voller Erwartungen strebte jede Gruppe am nächsten Tag die bevorstehende Siegerehrung an. Mit viel Spannung wurde das Resultat bekannt gegeben. „Wir haben es gehofft, aber uns nicht erträumen lassen, dass wir diesen Landeswettbewerb für uns entscheiden würden“, war die Reaktion der Unterbalbacherinnen. Von der Firma Steiff erhielt jede Gruppe zusätzlich einen

Die Gewinner des Landesentscheides (von links) mit Gruppenleiter Roland Zembsch: Franziska Löblein, Tina Wiedermann, Anna-Lena Kavcic, Katharina Oßwald, Anna-Lena Buchmann, Marie-Christin Kavcic und Sarah Buchmann. BILD: JRK-GRUPPE UNTERBALBACH

echten Steiffbären als Erinnerung an das Bärenhospital. Danach traten die gesamten Teilnehmer und ihre Betreuer die Heimfahrt an, einer Siegerfeier im engsten Kreise stand nun nichts mehr im Wege. *mk/tw*